Ressort: Vermischtes

Wetter: Regen breitet sich auf die Mitte und den Osten aus

Offenbach, 01.09.2015, 12:00 Uhr

GDN - Heute Mittag und am Nachmittag bleibt es im äußersten Westen und im Norden wolkig und es ziehen von Südwesten Schauer mit Starkregen auf, eventuell auch mal ein kurzes Gewitter. Im Tagesverlauf weiten sich schauerartige, teils kräftige und mit Gewittern durchsetzte Regenfälle von der Pfalz auch auf die mittleren und östlichen Landesteile aus, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Von Brandenburg bis Bayern und südöstlich davon scheint zunächst noch zeitweise die Sonne. Nachmittags und abends ziehen auch dort teils kräftige Gewitter auf, vereinzelt sind Unwetter möglich. Die Höchstwerte bewegen sich zwischen 18 Grad an der See und im westlichen Bergland und 33 Grad in Südostbayern und in der Lausitz. Meist weht schwacher bis mäßiger, im Norden frischer bis starker Wind um West. An den Küsten gibt es stürmische Böen. In der Nacht zum Mittwoch ziehen die Gewitter im Südosten allmählich ostwärts ab. Vor allem an den Alpen und im Alpenvorland regnet es noch teils länger anhaltend. Ansonsten ist es wolkig, teils gering bewölkt, örtlich bildet sich Nebel. Im Nordseeumfeld sind noch einzelne Schauer oder kurze Gewitter möglich. Die Tiefstwerte liegen zwischen 14 bis 7 Grad. Am Mittwoch fällt an den Alpen und im angrenzenden Alpenvorland anfangs noch Regen, der aber im Tagesverlauf nachlässt. Im Westen und Nordwesten entwickeln sich einzelne Schauer oder kurze Gewitter. Ansonsten wechseln sich Sonne und Wolken ab und es bleibt meist trocken. Die Temperatur steigt auf 17 bis 23 Grad. Der Wind aus westlichen Richtungen weht schwach bis mäßig, an der See teils frisch mit starken bis stürmischen Böen. In der Nacht zum Donnerstag ist es teils aufgelockert, teils stark bewölkt. An den Alpen fällt gebietsweise etwas Regen, im Nordseeumfeld gibt es weiterhin einzelne Schauer. Die Temperatur sinkt auf 14 bis 6 Grad. Am Donnerstag gibt es vor allem im Norden und Westen weitere Schauer, vereinzelt auch kurze Gewitter. Im Südosten sind bei meist dichter Bewölkung schauerartige Regenfälle zu erwarten. Sonst ist es oft wolkig und nur vereinzelt treten kurze Schauer auf. Die Temperatur erreicht 16 bis 22 Grad. Es weht schwacher bis mäßiger, an den Küsten zeitweise frischer Wind mit starken bis stürmischen Böen um West.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-59724/wetter-regen-breitet-sich-auf-die-mitte-und-den-osten-aus.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619